

Als Spam oder Junk Mails (englisch für „Müll“) werden unerwünschte und unverlangte Nachrichten an den Empfänger zugestellt. Die meisten dieser Mails enthalten einen werbenden Inhalt. Nach einer Schätzung machen Spam Mails mittlerweile ca. 90 % des gesamten E-Mail Verkehrs aus. Ein Beispiel für unverlangte kommerzielle E-Mails (Spam) sind die weitverbreiteten Werbemails mit günstigen Angeboten für Potenzmittel, illegale Glücksspiele, gefälschte Uhren, Software, Markenprodukte oder Medikamente, usw. Derzeit gibt es keinen 100%igen Schutz gegen Spam und Junk Mails, da sich die meisten Voreinstellungen im Spamfilter leicht umgehen lassen.

Was kann man gegen Spam tun?

- Richten Sie bei Ihrem E-Mail Programm einen Spamfilter ein, mit dem Schutzgrad „Niedrig“ oder „Hoch“. Bei letzterem können auch normale Mails in den Spam Ordner verschoben werden
- Löschen Sie umgehend Spam Nachrichten – jedoch kann ein Blick in den Spam Ordner nicht schaden, da manchmal auch „normale“ E-Mails als Spam erkannt werden
- Antworten Sie niemals auf eine Spam Mail, da die Spammer dann sehen, dass Ihre E-Mail Adresse aktiv ist und Sie noch mehr Spam-Mails bekommen
- Öffnen Sie keine Links oder Bilder und Dateianhänge aus Spam Mails
- Legen Sie sich eine freie E-Mail Adresse zu, und tragen Sie sich damit in Newsletter udgl. ein. Diese Adressen können schnell und einfach wieder gelöscht werden, wenn Sie zu viele Spam Mails erhalten sollten
- Veröffentlichen Sie Ihre E-Mail Adresse nie sichtbar im Internet
- Wenn Sie eine Webseite betreiben, lohnt es sich meistens eine Grafik mit Ihrer E-Mail Adresse anstatt eines Textes bereitzustellen